

Stadtradeln 2023

Auf in Runde 9!



Fahrradfahren bietet ein großartiges Gefühl von Freiheit ...

... berauscht von Geschwindigkeit und Natur - es gibt kaum eine schönere Fortbewegungsart.

Schon als Kind fand ich Fahrradfahren großartig! Es dauerte noch ein paar Jahre, bis ich endlich ein eigenes Rad hatte. Seitdem bin ich leidenschaftlicher Fahrradfahrer und kann es als Verkehrsmittel aus meinem Alltag nicht mehr wegdenken.

Das STADTRADELN ist für mich eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit meinem jüngsten Sohn und meiner Frau wieder ein paar Kilometer durch das herrliche Ruhrgebiet zu fahren und aufregende Landschaften, idyllische Orte oder ganze Strecken zu entdecken, die wir vorher noch nicht kannten.

Nutzen auch Sie die 21 Tage STADTRADELN – entweder um das Fahrrad als verlässlichen Begleiter im Alltag kennenzulernen oder um ihr Zuhause neu zu entdecken.

Martin Brambach

Schauspieler & Dresdner
"Tatort" Kommissariatsleiter

Viel Spaß und Erfolg wünschen Ihnen:

Jan Peter Schröder, Landrat Kreis Segeberg
Toni Köppen, Bürgermeister Bad Segeberg
Verena Jeske, Bürgermeisterin Bad Bramstedt
Hanno Krause, Bürgermeister Kaltenkirchen
Elke Christina Roeder, Oberbürgermeisterin Norderstedt
Ulrike Schmidt, Bürgermeisterin Henstedt-Ulzburg
Ralf Martens, Bürgermeister Ellerau
Andreas Nixdorf, Bürgermeister Neversdorf
Jan Thies, Bürgermeister Winsen
Joachim Polzin & Torsten Klinger, Amt Bad Bramstedt-Land



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Kreiskoordination

Heiko Birnbaum
Klimaschutzmanager/in
Telefon: 04551 / 951-9522
klimaschutz@segeberg.de



Lokalkoordination

Kreis Segeberg Heiko Birnbaum, 04551 951-9522
Bad Segeberg Zeruja Hohmeier, 04551 995-2072
Bad Bramstedt Julian Studts, 04192 506-845
Kaltenkirchen Sarah-Lee Hasenberg, 04191 939-456
Norderstedt Sebastian Seefried, 040 53595-257
Henstedt-Ulzburg Louis Schwien, 04193 963-109
Ellerau Claudia Müller, 04106 611-348
Neversdorf Andreas Nixdorf, 04552 9804
Winsen Gesine Rode, 0171 5209776
Amt Bad Bramstedt-Land Katrin Griebenow, 04192 2009-528

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Europäische Kommunen
in Partnerschaft mit
indigenen Völkern –
für lokale Antworten auf
den globalen Klimawandel
klimabuendnis.org



Klima-Bündnis

stadtradeln.de



Mit freundlicher Unterstützung



STADTRADELN



**Kreis Segeberg, Bad Segeberg,
Bad Bramstedt, Kaltenkirchen,
Norderstedt, Henstedt-Ulzburg,
Ellerau, Neversdorf, Winsen, Amt
Bad Bramstedt-Land radeln mit!**

11. Juni bis 1. Juli 2023



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



Worum geht's?

Radeln Sie in drei Wochen möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO₂-frei unterwegs! Im Anschluss gibt es eine kreisweite Siegerehrung mit Preisverlosung. Zudem prämiiert das Klima-Bündnis die fahrradaktivsten Kommunalparlamente und Kommunen.

Wie kann ich mitmachen?

Registrieren Sie sich unter stadtradeln.de/registrieren und wählen Sie den Kreis Segeberg oder eine der sieben teilnehmenden Kommunen aus. Nun können Sie sich einem bestehenden Team anschließen oder ein neues Team gründen. Sie möchten oder können sich nicht online anmelden?

Fragen Sie uns, wir stellen Ihnen eine Offline-Lösung zur Verfügung.

Wer kann teilnehmen?

Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Segeberg und alle Mitglieder des Kreistags und der Stadt- und Gemeindevertretungen und auch Pendler, die im Kreis arbeiten, können teilnehmen.

Wann wird geradelt?

vom 11. Juni bis einschließlich 1. Juli 2023

Jetzt registrieren und mitradeln:

www.stadtradeln.de/kreis-segeberg
www.stadtradeln.de/bad-segeberg
www.stadtradeln.de/ellerau
www.stadtradeln.de/bad-bramstedt
www.stadtradeln.de/henstedt-ulzburg
www.stadtradeln.de/kaltenkirchen
www.stadtradeln.de/norderstedt
www.stadtradeln.de/neversdorf
www.stadtradeln.de/winsen-holstein
www.stadtradeln.de/Amt-Bad-Bramstedt-Land

Noch nie war eine 200 Jahre alte Idee so modern wie heute!

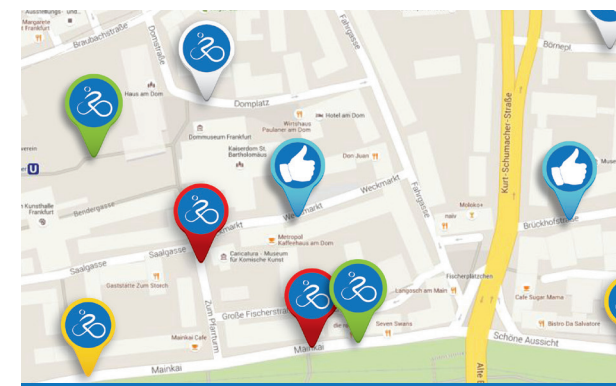
1817 hat Karl Freiherr von Drais in Mannheim dem Fahrrad Leben eingehaucht.



DAS Tool für einen besseren Radverkehr!

Der Kreis Segeberg möchte gemeinsam mit Ihnen die Radinfrastruktur nach vorne bringen. Als BürgerIn haben Sie mit der Meldeplattform RADar! des Klima-Bündnis die optimale Möglichkeit dazu.

Machen Sie uns über die RADar!-App oder via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam: Setzen Sie einen Pin und den Grund der Meldung auf die Straßenkarte, schon werden wir informiert und können weitere Maßnahmen einleiten.



Alle Informationen zu RADar! unter radar-online.net